



# MEINE GEMEINDE

## *Mein Zuhause*

Amliche Mitteilug der Marktgemeinde Wagna, Zugestellt durch post.at

11 | 2022



## LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

In den letzten Wochen hat sich in unserer Marktgemeinde Wagna einiges getan: Mitte Oktober ist der Startschuss für den Glasfaserausbau in Wagna gefallen. Der Ausbau ist ein wichtiger Baustein für die positive Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde und macht Wagna, gerade in Zeiten von Homeoffice und mobiler Arbeit, für unsere Bevölkerung und unsere Wirtschaftstreibenden noch attraktiver und lebenswerter. Ich freue mich, dass wir mit Magenta einen motivierten und zuverlässigen Partner gefunden haben. Besonders macht es mich stolz, dass Wagna bei der Glasfaseroffensive mit Magenta österreichweit Pilotgemeinde und damit Vorreiter sein darf. Mit großem Stolz erfüllt hat mich auch unser Bürgermeister-Wandertag am 26. Oktober, an dem so viele Menschen wie noch nie zuvor mitgewandert sind. Es war ein fantastischer Tag, ein Tag der Gemeinschaft, der Familie und des Zusammenhalts. Danke an alle, die mit Freude teilgenommen und

diesen Tag mit ihrer Anwesenheit bereichert haben. Ein herzliches Danke auch an die Naturfreunde Wagna, die sich um das leibliche Wohl aller Wanderlustigen bestens gesorgt haben. Diesen Zusammenhalt – egal, ob im Team der Naturfreunde, bei unseren Volksschulklassen oder ganz generell innerhalb der Bevölkerung unserer wunderbaren Gemeinde – hautnah erleben zu dürfen, hat mich sehr berührt.

So wie sich in den letzten Wochen also vieles in unserer Gemeinde bewegt hat, wird sich auch in den kommenden Wochen bis zum Jahresende noch einiges

tun. Besonders freut es mich, dass wir mit den regelmäßigen Besuchen des Grazer Kasperltheaters im Kultursaal unseren jüngsten Gemeindemitgliedern Freude bereiten können. Auch unser Christkindlmarkt kehrt heuer wieder zurück. Am zweiten Adventwochenende werden im Römerdorf rund 80 Aussteller ihre selbstgemachten Werke präsentieren und unsere Gastronomen uns mit ihren weihnachtlichen Speisen und Getränken versorgen. Viele Unterhaltungsmöglichkeiten für die ganze Familie und Live-Musik-Acts runden das besinnliche Christkindlmarkt-Programm ab und sorgen für eine gelungene Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Ich freue mich schon sehr darauf, vielen von Ihnen bei unserem Christkindlmarkt zu begegnen!

Ihr Bürgermeister

  
Peter Stradner



Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wird der beliebte Weihnachtsmarkt im Römerdorf heuer wieder am zweiten Adventwochenende stattfinden.

Wie schon in den Jahren 2019 und davor darf es am zweiten Adventwochenende in Wagna endlich wieder besonders weihnachtlich werden: Der Christkindlmarkt findet am Samstag, den 3. Dezember von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, den 4. Dezember von 14 bis 18 Uhr im Römerdorf statt. Viele Aussteller haben sich bereits gemeldet und freuen sich

darauf, ihre Handwerkskunst, Geschenksideen und regionalen Köstlichkeiten im Römerdorf in Wagna anzubieten. Auch ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie rund um das Weihnachtsfest wird geboten. Schlagerstar Oliver Haidt und weitere KünstlerInnen aus der Region werden für eine gelungene, musikalische Umrahmung des Adventmarktes sorgen.

### IN WAGNA WIRD ES WEIHNACHTLICH!

Der Christkindlmarkt im Römerdorf öffnet seine Pforten am Samstag, den 3. Dezember von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, den 4. Dezember von 14 bis 18 Uhr.

Unsere regionalen Gastronomiebetriebe und Vereine werden zudem für wärmende Getränke und Speisen sorgen.

Das Organisationsteam der Marktgemeinde Wagna und alle Ständerinnen und Ständler freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen, wenn der Christkindlmarkt in Wagna heuer seine Pforten öffnet.



Vizebgm. Ferdinand WEBER

## GEMEINDE WIRD IMMER WICHTIGER

Die Ergebnisse zeigen deutlich, wie wichtig die Gemeinden in der Lebensrealität der Menschen sind. Umfragen haben gezeigt, dass sich die Stimmung in den Gemeinden spürbar verbessert hat. Das Vertrauen der Bürger:innen ist mit 56 Prozent sehr hoch. Erschreckend ist im Gegensatz das geringe Vertrauen in Politik und Parteien. In Krisenzeiten ist die Hilfsbereitschaft ein wichtiges Thema. Zwei Drittel der Menschen bauen darauf, dass sie in der Not Hilfe vor Ort finden. Die Menschen haben das Gefühl, dass auf Bundesebene immer mehr gestritten wird. Deshalb ist es wichtig, dass Kommunen zusammenhalten, da sie so viele gemeinsame Aufgaben zu bewältigen haben. Probleme gemeinsam lösen und für unsere Gemeindebürger:innen immer greifbar sein, in Zeiten von Krisen. Die Gemeinden sind dann besonders gefordert, wenn die Zeiten schwierig werden. Ob Kinderbetreuung, Pflege, Schule, Pandemie, Inflation oder Krieg. All dies beschäftigen auch die Gemeinden tagtäglich. Die Menschen verlangen von uns Zuversicht, denn in den Gemeinden sind die Sorgen der Menschen als Erstes spürbar. Die kommunale Erfahrung im Umgang mit Krisen zeigen deutlich, dass dies nur miteinander bewältigt werden kann. Wir wollen die Menschen durch die Krise begleiten, wollen Zuversicht, Hoffnung geben was nicht immer eine leichte Aufgabe ist.

*Deshalb packen wir es an –  
miteinander für unsere Gemeinde-  
bürger:innen.*

Ihr Vize-Bürgermeister  
Ferdinand Weber

## MARKTPLATZ WIRD ZUM FRANZ- TRAMPUSCH-PLATZ

Der Gemeinderat hat zu Ehren unseres verstorbenen Altbürgermeisters Franz Trampusch beschlossen, den Marktplatz in Franz-Trampusch-Platz umzubenennen.

Zu Ehren unseres verstorbenen Altbürgermeisters und Ehrenbürgers von Wagna, Franz Trampusch, wird der Marktplatz in Franz-Trampusch-Platz umbenannt. Um allen betroffenen Anrainern ausreichend Vorbereitungszeit dafür zu geben, tritt die Adressänderung erst ab dem 26. Februar 2023, dem Geburtstag von Franz Trampusch, in Kraft.

## DIE MARKTGEMEINDE WAGNA IST FÜR SIE DIGITAL ERREICHBAR:

 [www.wagna.at](http://www.wagna.at)

 [gemeinde@wagna.at](mailto:gemeinde@wagna.at)

 [facebook.com/marktgemeindegagna](https://facebook.com/marktgemeindegagna)

 [instagram.com/marktgemeindegagna](https://instagram.com/marktgemeindegagna)

 [twitter.com/mgwagna](https://twitter.com/mgwagna)

 WhatsApp: 0664 88435990

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wagna, Marktplatz 4, 8435 Wagna. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Stradner. Redaktion: Elisabeth Klapsch, Stefan Matic. Layout: Alex Haring. Sofern nicht anders angegeben sind alle Bilder honorarfrei beigelegt. Stand des Inhalts dieser Zeitungsausgabe: 05.11.2022.



# TEILNEHMERREKORD BEIM BÜRGERMEISTER-WANDERTAG



## KULTURELLE HIGHLIGHTS VOR DEM JAHRESWECHSEL

Wagnarianerinnen und Wagnarianer dürfen sich über ein umfangreiches Veranstaltungsangebot bis zum Ende des Jahres freuen!

Viele Masken gibt es Mitte November zu bestaunen, wenn die „Wagna Teufel“ am 19.11. ab 17.30 Uhr ihren ersten Krampuslauf im Römerdorf veranstalten. Am letzten Novemberwochenende rundet die Marktmusik Wagna ihre Saison mit dem Jahreskonzert ab, gespielt wird am Freitag und am Samstag ab jeweils 19.30 Uhr im Kultursaal von Wagna. Der Christkindmarkt kommt am zweiten Adventwochenende zurück ins Römerdorf, parallel dazu fliegen in der Mehrzweckhalle die Fäuste: Die Österreichische MMA Federation wickelt ihre Staatsmeisterschaft für Jugend und Erwachsene ab. Kurz vor dem Weihnachtsfest geht es gemeinsam mit Michael Russ zum „Xmas Eve“ in die Römerhöhle Aflenz, bevor am 30. Dezember „Sir“ Oliver Mally mit der „Letzten Runde – Vol. 2“ im Kultursaal den Jahreswechsel einläutet.

### KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Sa, 19. November, Römerdorf  
**1. Krampuslauf**  
der Wagna Teufel

Fr, 25. November und  
Sa, 26. November, Kultursaal  
**Jahreskonzert**  
der Marktmusik

Sa, 3. Dezember und  
So, 4. Dezember, Römerdorf  
**Christkindmarkt**

Sa, 3. Dezember und  
So, 4. Dezember, Mehrzweckhalle  
**MMA Staatsmeisterschaft**

Sa, 17. Dezember,  
Römersteinbruch Aflenz  
**Xmas Eve 2022**

Fr, 30. Dezember, Kultursaal  
**Letzte Runde**  
mit "Sir" Oliver Mally & Band

Alle Termine, Infos und Tickets  
finden Sie auf [www.wagna.at/](http://www.wagna.at/)  
veranstaltungskalender

Nach zweijähriger Pause konnte der Bürgermeister-Wandertag heuer wieder traditionell am Nationalfeiertag begangen werden und war ein voller Erfolg.

Mehr als 600 Bürgerinnen und Bürger von jung bis alt und somit eine Rekordzahl an Teilnehmer:innen haben sich am 26. Oktober um 10 Uhr am Marktplatz von Wagna eingetroffen, um gemeinsam auf schönen Wegen durch unsere Gemeinde zu marschieren. Vor dem Start haben alle Anwesenden einen eigens gestalteten Rucksack mit Wanderkarte samt Gutscheinen für Speis & Trank erhalten. Für die

Kids gab's zusätzlich noch eine Jausenbox und eine Trinkflasche. Gegen halb 11 sind die über 600 Wanderlustigen dann über den Silberwald zur ersten Labestation der Naturfreunde Wagna spaziert und konnten sich dort eine kleine Stärkung gönnen, bevor die Wanderung bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein über die Kühau weiter zum Sulmspitz führte. Die zweite Labestation, die eben-

falls von den Naturfreunden bestens betreut wurde, befand sich beim Murdammweg. Dort konnten sich alle eine Verschnaufpause gönnen. Über den Murdammweg führte die Route dann weiter durch den Ortskern von Wagna zurück zur Mehrzweckhalle. Dort wurden alle fleißigen Wanderer mit Getränken, einer köstlichen Schnitzsemmel sowie Kaffee und Kuchen versorgt.

**Riesenfrenude bei VS-Klassen**  
Außerdem fand in der Mehrzweckhalle die Preisverleihung für alle Teilnehmerinnen und

Teilnehmer der VS Wagna statt. Denn für die größten Teilnehmergruppen winkten Gutscheine für spannende Ausflüge. So lädt die Marktgemeinde Wagna zu einer Fahrt nach Wien inklusive Besuch im Tiergarten Schönbrunn und dem Wiener Prater, zu einem Ausflug zum Wilden Berg Mautern inklusive Fahrt mit der Sommerrodelbahn und zu einem abenteuerreichen Tag im Kletterpark Retzhof ein. Nachdem alle neun Klassen unserer Volksschule Wagna teilgenommen haben – und zusätzlich noch so viele Verwandte und Bekannte zum Mitspazie-

ren motivieren konnten – entschied sich Bürgermeister Peter Stradner kurzerhand dazu, alle Klassen für diesen tollen Einsatz zu belohnen und auf Ausflüge einzuladen. Somit geht es für jeweils zwei Klassen in die große Hauptstadt nach Wien und nach Mautern, während sich die restlichen fünf Klassen auf einen actionreichen Besuch im Kletterpark Retzhof freuen dürfen. Neben den Gewinnen für die teilnehmenden Kinder aus der VS Wagna, durften sich alle anderen Kinder bei unserer Tombola über eine

süße Überraschung freuen. „Ich war zutiefst beeindruckt, wie viele Menschen an unserem Wandertag teilgenommen haben. Es war einfach fantastisch! Ein herzliches Danke an alle, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, allen voran dem wunderbaren Team der Naturfreunde Wagna um Helmut Mally und David Kainz! Danke, ich freue mich schon jetzt auf's nächste Jahr!“, so Bürgermeister Peter Stradner, der ebenfalls gemeinsam mit seiner Familie an der gelungenen Wanderung teilgenommen hat.

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben sich bei der Terminübersicht leider einige Fehler eingeschlichen. Wir bitten um Entschuldigung.



## MAGENTA GIBT IN WAGNA GAS

Um auf den Start des Glasfaserausbaus in Wagna aufmerksam zu machen und alle Interessierten umfassend über die Ausbauschritte zu informieren, lud Magenta Ende Oktober zur großen Roadshow in den Kultursaal.

Ziel der Veranstaltung im Kultursaal war es, alle interessierten Wagnarianerinnen und Wagnarianer über den Glasfaserausbauschritt durch Magenta, der voraussichtlich bis Ende 2025 im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen sein soll, umfassend zu informieren. Im ersten Ausbauschritt wird das Gebiet südlich der Marburger Straße erschlossen, anschließend folgt das restliche Gemeindegebiet. Magenta-Mitarbeiter:innen vor Ort stellten sich vor und informierten welche Schritte für einen Glasfaser-Anschluss nötig sind und welche Tarifpakete es geben wird. „Wir sind gekommen, um zu bleiben“, versprach Andreas Sattmann, Magenta Vertriebsleiter Glasfaser und Area Sales Manager und kündigte zugleich an, für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger da zu sein und stets für die Klärung offener Fragen zur Verfügung zu stehen. Nach Begrüßungsworten von Bürgermeister Peter Stradner und einer

Präsentation, folgte ein unterhaltsames Programm für die ganze Familie. So konnten sich die Kinder im Freien am Marktplatz von einem Clown schminken und Ballone formen sowie

von einem Zauberer unterhalten lassen. Ein Maroni-Stand und ein Fingerfood-Buffer sorgten für das leibliche Wohl der rund 300 Besucherinnen und Besucher. Ein Saxophonist und zwei Tänzer

boten ein gelungenes Showprogramm. Informationen zum Ausbaufortschritt sowie zur örtlichen Verfügbarkeit, sind online unter [www.magenta.at](http://www.magenta.at) zu finden.

**Magenta**

**WAGNA wird Magenta GLASFASERSCHNELL**

Erleben Sie ultraschnelles Glasfaser-Internet von Magenta. QR-Code scannen, registrieren und keine Neuigkeiten rund um den Ausbau verpassen!

Scannen und registrieren!

Informationen zum Ausbaufortschritt sowie zur örtlichen Verfügbarkeit finden Sie unter [www.magenta.at](http://www.magenta.at)

PC Magazin **Breitband Österreich TESTSIEGER** **connect** **TESTSIEGER**

Eine Fahrt ins Grüne am Wochenende ist für viele Menschen ein entspannender Ausgleich zum Alltagsleben. Könnte man durch professionelle Begrünungen von Flächen und Objekten nicht auch schon in urbanen Lebensräumen mehr Wohlbefinden herstellen und damit die Lebensqualität steigern? Der Retzhof ging diesem Thema im Rahmen einer mobilen Bildungsveranstaltung nach.

Retzhof-Referent Architekt DI Bernhard Voura beantwortete im Rahmen einer sportlichen Radtour zu ausgewählten begrünten Objekten in Graz anhand von praktischen Beispielen die zahlreichen und mannigfaltigen Fragen der Teilnehmenden. Neben schick begrünten Hausfassaden von ohnehin trendigen Gebäuden zeigte er bei dieser Tour nachdrücklich auf, dass auch - und vor allem (!) - Industriehallen und Gewerbebezogene ideale Objekte und Flächen für Begrünungen bieten können. Es wäre jedoch zu kurz gegriffen, in solchen Maßnahmen nur den ästhetischen Wert zu suchen und zu sehen. Natürlich tut dem Auge eine begrünte Fassade wohlher als eine nackte und kahle Betonwand. Der eigentliche und maßgebliche Nutzen liegt aber im klimatischen Bereich. Witterungsextreme werden auch in Österreich in den nächsten Jahrzehnten stark zunehmen. Langanhaltende Hitzeperioden, Trockenheit, Starkregen mit lokalen Überflutungen werden die Folgen davon sein. Immerhin wird von verschiedenen Wissenschaften eine Verdoppelung der Hitzetage (ab 30° C) in den nächsten 100

Jahren und damit eine Verdreifachung des Kühlbedarfs in den nächsten 50 Jahren prognostiziert. Der Green Market Report Austria spricht davon, dass Europas Metropolen schon in absehbarer Zeit mit drastischen Temperaturanstiegen konfrontiert sein werden. Madrid wird sich dann hinsichtlich jährlicher Durchschnittstemperatur in das marokkanische Fez verwandeln, Wien wird zu Skopje, London zu Barcelona, Stockholm zu Budapest und Moskau zu Sofia. Nicht umsonst findet man schon jetzt in vielen dieser Städte an mehreren Stellen fix installierte Sprühanlagen. Was heute noch eher der Belustigung dient, dürfte in den Städten und in sonstigen Ballungsräumen bald bittere Notwendigkeit werden. Denn Beton, Asphalt und Glas heizen urbane Gebiete unweigerlich sehr stark auf und geben die Hitze bis tief in die Nacht wieder ab. Nun kann man darüber entsetzt oder traurig sein oder es einfach nicht glauben wollen und nichts zu tun. Wie aber schon Albert Einstein so treffend bemerkte, ist es der reinste Wahnsinn zu glauben, dass sich alles von selber ohne unser Zutun regeln wird, damit es uns besser geht. Klug wäre

es vielmehr, sich schon jetzt mit den zahlreichen Möglichkeiten auseinander zu setzen, welche Begrünungen sich anbieten um das Mikroklima in den Städten und Gemeinden maßgeblich zu verbessern. Was wäre also zu tun? Pflanzen mit ihren Blattoberflächen sind die naturnahen Klimaanlage für draußen, so Voura. Durch die Photosynthese produzieren sie nicht nur Sauerstoff, sondern verdampfen auch jede Menge Wasser. Dabei entziehen sie der Umgebung Energie, wodurch der gewünschte Kühlungseffekt entsteht. Auch in Hinblick auf unseren Energieverbrauch könnten wir zur teilweisen Lösung des Problems ganz einfach auf die Kraft und Wirksamkeit der Pflanzen vertrauen: Etwa 40% des weltweiten Energieverbrauchs werden für Gebäude benötigt, davon 70% für die Kühlung oder Beheizung. Blätter von Pflanzen sorgen im Sommer durch ihre schattenspendende Wirkung für Kühlung. Im Winter fallen sie ab und geben der Sonne die Flächen – z.B. in Kombination mit Solar- und Photovoltaikanlagen - zur Erwärmung wieder frei. Flächige dauerhafte Begrünungen am Dach

und an Fassaden wirken ohnehin ganzjährig als Gebäudedämmung gegen Hitze und Kälte. Eine intensive Dachbegrünung ist wie ein vollwertiger Garten oder kleiner Park und sehr bald auch Habitat für zahlreiche Insektenarten. Bauwerksbegrünungen sind also wahre Multitalente, denn auch über ihre Wirksamkeit als Lärm- und Staubschutz ließe sich noch sehr vieles berichten. Professionelle Beratung sollte man sich jedoch jedenfalls einholen, denn Begrünungen sind eine sehr schöne und wichtige Sache, braucht aber auch ein gewisses Maß an Wissen über Pflanzen und Materialien, damit das Vorhaben auch nachhaltig gelingt und Freude bereitet. Was Begrünungen können finden Sie zusammengefasst auf [www.gruenstattgrau.at](http://www.gruenstattgrau.at).



DER RETZHOF

Zum Autor: Dr. Joachim Gruber ist pädagogischer Leiter des Bildungshauses Retzhof und Lektor an der Karl-Franzens-Universität Graz zum Fachbereich Management in Bildungsorganisationen.



## AUSFLUG IN DEN SILBERWALD

Mitten in den wunderschönsten Herbsttagen fand unser erster Wandertag statt. Er führte uns in den herbstlich bunten Silberwald.

Nach einem halbstündigen Fußmarsch erreichten wir unser Ziel. Unsere Lehrerin hatte sich für uns ein paar Waldspiele ausgedacht: Wir bildeten einen Kreis und versuchten den Wald mit all unseren Sinnen zu erfassen. Wir schlossen die Augen, um die Geräusche des Waldes besonders gut hören zu können. Wir atmeten tief ein und rochen die frische, erdige Waldluft. Wir versuchten mit unseren Augen all die bunten Herbstfarben zu erfassen. Schließlich bildeten wir Paare, wobei immer einem Kind die Augen verbunden wurden. Das andere Kind führte das

„blinde“ Kind dann zu einem Baum. Dieser Baum wurde dann umarmt, betastet und beschnuppert und dann ging es wieder zurück zum Ausgangsort. Nun sollte das Kind den Baum wieder finden. Mit etwas Hilfe gelang das allen Kindern und dann wurden die Rollen getauscht. Jetzt waren wir aber hungrig und packten gleich mal unsere Jause aus. Es war sehr aufregend, hier mitten im Wald auf Baumstämmen sitzend, unsere Jause zu essen. Nach dieser Stärkung gingen wir noch etwas tiefer in den Wald hinein. Dort erging dann der Auftrag an alle Kinder, ein

Häuschen mit Waldmaterialien zu bauen. Manche Kinder bauten richtig große Häuser aus Ästen und Zweigen. Andere Kinder bauten Zwergen Häuser. Ob den Zwergen die Häuser wohl gefallen würden? Nach einiger Zeit präsentierten die einzelnen Gruppen einander stolz ihre Meisterwerke. Nach diesem aufregenden Abenteuer im Silberwald ging es dann wieder zurück zur Schule. Wobei die wichtigste Frage der Kinder war: „Frau Lehrerin, gehen wir bald wieder in den Silberwald? Es war so lustig!“  
*Von Klassenlehrerin Astrid KOS*



## FREUDE AM MUSIZIEREN

Am 19. Oktober kam der bekannte Musiker Andreas Safer mit „Ein Musikant kommt in die Schule“ in die Volksschule Wagner.

Der sympathische Künstler brachte viele Instrumente mit, um darauf zu spielen und die Kinder mit seinen musikalischen Darbietungen zu begeistern. Die Kinder waren mit großer Neugier und viel Freude dabei und hatten die Gelegen-

heit, außergewöhnliche Musikinstrumente zu hören und auch auszuprobieren, wie beispielsweise eine Maultrommel, eine Mandoline, eine Fijara (Naturtonflöte), eine singende Säge, einen Dudelsack oder eine Geige.

Es gelang unserem Gast, den Kindern Freude an der Musik zu vermitteln. Eventuell erwachte bei dem einen oder anderen Kind auch die Motivation, ein Musikinstrument zu erlernen als Bereicherung für's Leben.  
*Von Klassenlehrerin Astrid KOS*



## RADFahrTRAINING AN DER VS WAGNA

Am 24. Oktober hatten die Kinder der 4. Klassen der Volksschule Wagner die Möglichkeit, ihr Können am Fahrrad unter Beweis zu stellen.

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie finanziert im laufenden Schuljahr für jede Volksschulklasse in ganz Österreich ein Radfahrtraining. An unserer Schule führte die „Radfahrerschule Radfahrtraining JO! Mobilitätsbildung“ das Training durch. Im Rahmen der Unterrichtszeit absolvierten die 4. Klassen der VS Wagner diese Trainings. Sie sollen den Kindern Sicherheit und Spaß am Fahrradfahren vermitteln und stellen eine Vorbereitung für das Fahren in der Verkehrsrealität dar. Außerdem dienen sie der Vorbereitung für die im laufenden Schuljahr stattfindende Radfahrprüfung.  
*Von Klassenlehrerin Elisabeth SCHERMANN*



## 4. KLASSEN AUF ABENTEUERREISE

Die vierten Klassen verbrachten von 17. bis 19. Oktober ihre Projektstage am Matschweigerhof in Lassing und durften eine abenteuerreiche Zeit erleben.

An den drei Tagen am Bauernhof konnten die Kinder hautnah miterleben, wie sich der Alltag auf einem Bauernhof gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler der 4.a und 4.b Klasse haben viele Tiere kennengelernt und sich beim Heuhüpfen im Spielstadl ordentlich ausgetobt. Auch eine Besichtigung einer Bio-Hackschnitzelanlage und das Backen von Brot und Lebkuchen standen neben Kühe melken, Baste-

leien, einer spannenden Traktorsafari und dem Besuch der historischen Burg Strechau am Programm. Vor der Heimreise am Mittwoch durften die Kinder noch mit speziellen Kindertraktoren samt Anhänger einen Parcours fahren und sich im Zuge einer kniffligen Rätselralley ein Diplom ergattern. Alle Schülerinnen und Schüler, als auch die Lehrerinnen hatten Riesenspaß auf ihren gelungenen Projekttagen.



## KINDERPOLIZEI ZU BESUCH

Pünktlich zu Schulbeginn war die Polizei zu Besuch bei den Schülerinnen und Schülern der 1.a-Klasse.

Die engagierten und bestens im Umgang mit Kindern geschulten Polizisten kamen mit vielen wichtigen Tipps und Informationen in die Schule. Zunächst wurde über die Gefahren gesprochen, die auf dem Weg zur Schule lauern. Danach gab es eine praktische Einheit direkt vor Ort: Die Polizisten zeigten ganz konkret am

Zebrastreifen vor dem Schulhaus, wie das Überqueren der Straße funktioniert. Die Kinder passten ganz genau auf und überquerten dann unter den wachsamen Augen der Polizisten fehlerfrei die Fahrbahn. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Polizisten für die tolle Einheit in Verkehrserziehung!  
*Von Klassenlehrerin Astrid KOS*



## KINDERGARTEN WAGNA: DER IGEL ZIEHT IN DIE MARIENKÄFERGRUPPE EIN

Das Igelprojekt der Marienkäfergruppe vom Kindergarten Wagner entstand durch unzählige Sachbücher und Erzählungen.

Durch das eigene Wissen der Kinder und Nachrecherchieren in diversen Büchern, konnten wir uns genauer mit dem Thema „Igel“ auseinandersetzen. Wir sangen gemeinsam Lieder und hörten viele Geschichten von und über den Igel. Mit Gestaltungsarbeiten, intensiven Sachgesprächen und essbaren Igel zur Jausenzeit, wurde unser Projekt vertieft. Highlight unseres Projektes war unser selbst gebautes Igelhäuschen. Dazu luden wir einen Experten ein, der uns dabei half, das „Igelhaus“ aus Holz zu bauen.

Mit großer Neugierde und der Beteiligung durch das Festschrauben mit der Bohrmaschine, brachten sich die Kinder aktiv ein. Mit der Verwendung von unterschiedlichen Naturmaterialien wurde das Haus für den Igel noch wohnlicher. Abschließend suchten die Kinder noch einen passenden Platz für das Igelhaus im Garten der Marienkäfergruppe. Unser Dank gilt ganz besonders Gerald Maier, der uns bei diesem Projekt maßgeblich unterstützt hat.  
*Von Kindergartenpädagogin Jaqueline MAIER*



## TAG DER OFFENEN TÜR BEI BODYPERFORMANCE

Am Freitag, den 11. November von 9 bis 19 Uhr und am Samstag, den 12. November von 9 bis 13 Uhr stehen die Türen des Bodyperformance Wagna allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Das Gesundheits- und Fitnesszentrum in Wagna bietet ein ganzheitliches Gesundheitstraining, das persönlich auf die Ansprüche jeder Besucherin und jedes Besuchers abgestimmt ist. Die Grundlage für den persönlichen Trainingsplan bildet der Fit-Check, der von der hauseigenen Physiotherapeutin durchgeführt wird. Tatsächlich baut die Muskulatur ab 30 Jahren langsam ab. Mit gezieltem Training auf Geräten der neuesten Generation und unter fachlicher Anleitung kann das verhindert werden. Auch die Haltung wird

verbessert, Verspannungen können gelöst und Muskeln aufgebaut werden, sodass von Schmerzen wenig überbleibt. Am 11. und 12. November lädt das Team des Bodyperformance zum Tag der offenen Tür. Auf jeden Besucher und jede Besucherin warten ein Buffet mit Fingerfood, Kesselgulasch, Glühwein sowie gute Laune, ein spannendes Gewinnspiel sowie umfassende Beratung.

Gesundheits- und Fitnesszentrum  
**BODYPERFORMANCE**  
Marburger Straße 81, T 0664 5538267  
[www.bodyperformance.fit](http://www.bodyperformance.fit)



## NEUES VON DER MARKTMUSIK

### FEIERLICHE FAHRZEUGÜBERNAHME

Das neue Fahrzeug der Feuerwehr Leitring wurde am 8. Oktober von Mag. Anton Neger gesegnet. Die gelungene musikalische Umrahmung übernahm die Marktmusik Wagna.



### HOCH LEBE DER JUBILAR

Anfang Oktober lud Edi Capellaro anlässlich seines 70. Geburtstages seine MusikerkollegInnen nach Mürzsteg ein. Dort wurde gefeiert und musiziert!

### NICHT VERPASSEN: JAHRESKONZERT DER MARKTMUSIK WAGNA

Freitag, 25. November und am Samstag, 26. November im Kultursaal Wagna  
Beginn: 19.30 Uhr | Kartenvorverkauf bei allen MusikerInnen  
Eintritt: 8 Euro VVK, 10 Euro AK (Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.)



## GELUNGENE FAHRT INS BLAUE

Bei ihrer Jahresabschlussfahrt, der traditionellen Fahrt ins Blaue, hatten die Pensionisten großen Spaß.

Nach einer Führung im Schloss Gamlitz ging es mit dem Bus zum Buschenschank Hauptmann der Familie Baumann nach Rettenbach, wo Bürgermeister Peter Stradner alle teilnehmenden Pensionistenverein-Jahres gemütlich ausklingen. Obfrau Finni Bordjan

überraschte und die Getränke-rechnung übernahm. Bei Musik von Musikus Sigi ließen alle Teilnehmenden die gelungene Abschlussfahrt des heurigen Pensionistenverein-Jahres gemütlich ausklingen. Obfrau Finni Bordjan

bedankt sich bei allen HelferInnen, die das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben, allen voran Helmut Malli, und freut sich auf viele weitere lustige Stunden mit ihren ihr ans Herz gewachsenen Schützlingen.



## NEUES AUS UNSERER PFARRE

### FEIERLICHES ERNTE-DANKFEST

Gemeinsam mit vielen Kirchenbesuchern wurde ein Erntedankgottesdienst und ein geselliges Beisammensein beim anschließenden Herbstfest gefeiert. Ein Dankeschön gilt allen Besucher:innen, Bürgermeister Peter Stradner und den Vizebürgermeistern Johann Ritter und Ferdinand Weber, sowie GR Franz Pilch für das Tragen der Erntedankkrone!



### BLEIBEN SIE INFORMIERT MIT DEN WHATSAPP-PFARRINFORMATIONEN

WhatsApp-Nachricht mit Ihrem Vor- und Nachnamen an T 0677 64474514 und immer alle Neuigkeiten erhalten!

### NICHT VERPASSEN: BESINNLICHES IM ADVENT

Lesung mit Huberta Gabalier am Freitag, den 9. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche Wagna. Musikalische Umrahmung: Dr. Peter Rannacher, Agnes und Friedl Huß. Eintritt: Freiwillige Spende.



## TÄGLICHE BEWEGUNGSEINHEIT IM KINDERGARTEN LEITRING

Der Kindergarten Leitring nimmt am Pilotprojekt "Tägliche Bewegungseinheit" teil.

Bewegung ist ein Grundbedürfnis unserer Kinder und ist für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung unerlässlich. Die vielfältigen Auswirkungen von Bewegung auf die motorische, psychosoziale und geistige Entwicklung unserer Kinder ist wissenschaftlich belegt. An zwei Tagen in der Woche besucht uns Bewegungskoach Florian Gross von der Sportunion Leibnitz und führt zusammen mit unseren Pädagoginnen lustige Bewegungseinheiten mit den Kindern durch. Unsere Mitarbei-

terinnen haben einen Simply Strong Workshop besucht und dabei viele Anregungen für die Gestaltung der Bewegungseinheiten und Spiele kennengelernt. Es stehen zwei Bewegungsräume, ein großer Garten und der Fun Court zur Verfügung. Wir versuchen, wenn es vom Wetter her möglich ist, viele Bewegungsangebote im Freien anzubieten. Wir freuen uns schon auf die Umsetzung des langfristigen, sportlichen Projekts in Zusammenarbeit mit der Sportunion. Kindergartenleiterin Romana MASSER-PLÖDER



## DANKE, LIEBE BIRGIT!

Im Oktober hatte Birgit Trobe ihren letzten Arbeitstag als Kinderbetreuerin im Kindergarten Leitring.

Im November 1990 begann Birgit Trobe als Kinderbetreuerin im Kindergarten Leitring zu arbeiten. Ende Oktober 2022, 32 Jahre und unzählige unvergessliche und lustige Momente später, verabschiedet sie sich in ihren wohlverdienten Ruhestand. An ihrem letzten Arbeitstag besuchten sie Bürgermeister Peter Stradner, Amtsleiter Mag. Patrick Mesgec und Amtsleiter-Stv. Stefan Matic, BA und überreichten

ihr zum Zeichen der Dankbarkeit eine Uhr und einen Blumenstrauß. „Danke für deine Zeit, deine Treue, dein Engagement, deine Hilfsbereitschaft und deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohl unserer Kinder. Für deine Pension wünschen wir dir von ganzem Herzen das Allerbeste! Genieße die Zeit in aller Ruhe“, so Bürgermeister Peter Stradner im Namen des gesamten Teams der Marktgemeinde Wagna.



## NEU IN DER HAUPTSTRASSE: SERGIO'S TREFF

In der Hauptstraße Wagna 15 hat kürzlich die neue Pizzeria „Sergio's Treff“ eröffnet.

Mit einer abwechslungsreichen Speisekarte, auf der sich von Pizza über Burger bis hin zu Fisch- und traditionellen Fleischgerichten alles findet, was das Herz begehrt, startete das Team von Sergio Timur vor wenigen Wochen mit ihrem Gastronomiebetrieb in Wagna durch. Die Speisen können von Montag bis Sonntag jeweils von 10 bis 22 Uhr entweder vor Ort im Lokal in der

Hauptstraße 15 oder dank Lieferservice gemütlich zuhause genossen werden. Bürgermeister Peter Stradner wünschte dem Jungunternehmer und seinem Team bei einer Betriebsbesichtigung viel Erfolg und Freude!

**SERGIO'S TREFF**  
Hauptstraße 15, 8435 Wagna  
T 03452 82314  
Mo - So von 10 - 22 Uhr

## FAMILIE GREGER STARTET CHRISTBAUMVERKAUF

Sebastian Huss führt im Dorf Wagna mit viel Herzblut seinen landwirtschaftlichen Betrieb, den er von seinem Großvater Josef Klapsch übernommen hat. In der Adventzeit lädt er nun wieder zum traditionellen Christbaumverkauf.

Vor mehr als 30 Jahren hat Josef Klapsch mit dem Christbaumverkauf angefangen. Leidenschaftlich pflegte er seine Christbäume. „Es erfüllt mich mit Stolz, Opa's Lieblingsbeschäftigung seit mehr als sechs Jahren fortzuführen. Unsere Christbaumplantagen befinden sich direkt in Wagna und am Sauberg. Die Arbeit mit den Bäumen ist eine sehr zeitaufwendige, dennoch macht sie mir großen Spaß!“, erzählt uns der 30-jährige Wagnarianer und erklärt, dass ein Baum mit einer Höhe von zweieinhalb Metern etwa acht Jahre benötigt, um diese Größe zu erreichen. Zusätzlich bedarf es unzählig vieler weiterer Handgriffe, bis der Baum im Dezember gefällt und verkauft werden kann. Heuer geht der Christbaumverkauf im

Dorf Wagna, in der Wagnastraße 122, ab dem 10. Dezember los. Von Montag bis Sonntag von 8 bis 18 Uhr freut sich die Familie Greger auf Besuch. „Wir freuen uns auf euch und sehen uns ab 10. Dezember. Für die Weihnachtsbastler unter euch gibt es natürlich auch heuer wieder Reisig zu kaufen. Ab 11. November kann man sich heuer erstmals selbst an den Zweigen bedienen, sie abwägen und kontaktlos bezahlen. Reisig, Waage und Kassa stehen in der Christbaumverkaufshütte bis 18 Uhr zur Verfügung“, erklärt Sebastian Huss. Für Mengen ab ca. 100 Kilogramm wird um Vorbestellung unter T 0664 2030638 gebeten.

Die Familie Greger lädt ab 10. Dezember von Mo – Fr von 8 – 18 Uhr zum Christbaumverkauf in die Wagnastraße 122.



## SCHAURIG-LUSTIGE PARTY

Am 30. Oktober luden die Kinderfreunde nach zweijähriger Pause wieder zur großen Halloween-Party.

Zahlreiche verkleidete Kinder und ihre Eltern folgten der Einladung in die Mehrzweckhalle und verbrachten lustige Stunden bei Speis, Trank und viel Tanzmusik. Die Kinderfreunde

Wagna mit Obfrau Sabrina Orinig bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die das Fest so gelungen machten.



## MANUELA HEBER LÄDT EIN: ADVENTKRAZ- BINDEKURS + GEMEINSAMES BACKEN

Stimmen Sie sich gemeinsam mit Kräuterpädagogin Manuela Heber auf die schöne Weihnachtszeit ein.

Zur Einstimmung auf die Adventzeit wird ein Adventkranzbindekurs angeboten. „Verbringe ein paar Stunden in geselliger Runde, dem aromatischen Duft von Reisig und Kerzen und dem Gefühl, etwas Besonderes mit nach Hause zu nehmen“, lädt Manuela Heber zum Kurs ein.

Jeder wünscht sich einen bunten Keksteller mit selbstgemachten Keksen darauf. Bloß was macht man dann mit der großen Menge? Manuela Heber schlägt vor, in der Runde zu backen und die Kekse dann aufzuteilen. Sie besorgt die Zutaten, gebacken wird gemeinsam!

### ADVENTKRAZ BINDEN

Mi, 23.11. und Sa, 26.11.  
jeweils ab 8 oder 18 Uhr  
Wagnastraße 109, 8435 Wagna  
Kursbeitrag: 45 Euro  
(inkl. Strohkrantz, Reisig, Wickeldraht,  
Getränke und kleiner Adventjause)

### GEMEINSAMES BACKEN

So, 4.12. ab 14 Uhr  
Genussraum  
Grazerstraße Tillimitsch  
Mitzubringen: Kochschürze,  
Nudelholz, Keksdosen  
Kursbeitrag: 85 Euro  
(inkl. Kursunterlagen und Material)

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN bei Manuela Heber, T 0650 7904433



## TOTENGEDENKFEIERN

Am 31. Oktober lud der Kameradschaftsbund zu den alljährlichen Totengedenkfeiern.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Wagna, Leitring und Hasendorf, sowie der Marktmusik Wagna und dem ÖKB Wagna wurden Gedenkfeiern an vier Orten, die die Vielschichtigkeit unserer Gemeinde widerspiegeln, abgehalten. Es handelt sich dabei um eine Tradition, die nicht nur an die Vergangenheit erinnern, sondern in der Gegenwart zum Nachdenken anregen und für die Zukunft mahnen soll. Bürgermeister Peter Stradner bedankt sich bei Obmann Werner Strohmaier für die Organisation und bei allen, die durch ihre Teilnahme ein Zeichen des Gedenkens und des Miteinanders setzten. Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang im Rüsthaus Hasendorf mit einem wunderbaren Gulasch von Helmut Wogg.



RICHTIG HEIZEN:

## SICHER DURCH DEN WINTER

Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden. Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung. Laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt von einem unabhängigen Institut, bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und

Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien, die in der heutigen Zeit täglich präsent sind. Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges bzw. Kamins. Vermeintliche „Geheimtipps“ zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegrillern, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich. In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfänger zu kontaktieren. Der steht mit Rat und Tat zur Sei-

te, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben, steht einem Anschluss nichts entgegen. Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln. Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbrikettes) und der richti-

Aufgrund hoher Energiepreise und unklarer Versorgungslage werden im kommenden Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je.

gen Heiztechnik ist dann auch ein sauberer und umweltfreundlicher Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfänger bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfänger überprüft werden. Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohligh warm, sondern vor allem auch sicher durch den folgenden Winter!

Eine Information von Rauchfänger Markus BREG



## ALTERN IN VIELFALT: MIT ZEBRA TUT SICH WAS

Im Oktober fanden im Rahmen des ZEBRA-Projekts Altern in Vielfalt wieder drei spannende Aktivitäten statt.

Das monatliche Erzählcafé stand unter dem Motto „Was wurde aus mir nach der Schule?“. Die Teilnehmenden erzählten dabei eindrucksvoll über ihre unterschiedlichen Bildungs- und Berufswege, die leider nicht immer ganz wie gewünscht verliefen, aber am Ende schien jede/r angekommen

zu sein. Beim „Kraft fürs Lebensspaziergang“ am schönen Gelände des Retzhofs wurde das psychische Wohlbefinden in den Fokus gerückt. Die Referentin Dr. Anna Sigmund von GO-ON gab an mehreren Stationen Impulse, wie man sich im Alltag selbst etwas Gutes tun kann. Im Anschluss tauschten sich

die Teilnehmenden noch bei einem Kaffee in der Taverne über herausfordernde Lebenssituationen und ihre Bewältigungsstrategien aus. Über 30 interessierte SeniorInnen folgten zuletzt der Einladung zu einem Ausflug ins Schloss Seggau nach Leibnitz. Dort fand ein geführter Rundgang durch das

Bischofsschloss statt, inklusive einer Besichtigung der barocken Schlosskapelle, der modernen Michaelskapelle, der „Seggauer Liesl“, des Lapidariums und der Fürstenzimmer mit der Bischofsgalerie.

Informationen zu Altern in Vielfalt bei Martina Frei (ZEBRA), T 0664 88253757.



GANZ NACH  
UNSEREM  
GESCHMACK:

## SERBISCHES REISFLEISCH

Zutaten für 2 Personen

- 1 Zwiebel
- 25 dag Fleisch (Schwein, Kalb oder Geflügel)
- 20 dag Lang- oder Mittelkornreis
- Paprikaschoten, Tomaten
- Paprikapulver
- Salz, Pfeffer
- Gemüsebrühe
- Fett oder Öl zum Braten

Die feingehackte Zwiebel in etwas Fett oder Öl rösten, Paprikapulver kurz mitrösten, in Würfel geschnittenes Fleisch dazugeben und mit etwas Gemüsebrühe oder Wasser ablöschen. Gewürfelte Paprika und, je nach Geschmack, Tomaten beimgen, mit Salz und Pfeffer ordentlich würzen und alles zusammen einige Minuten rösten. Dann den gewaschenen Reis beimgen, mit Gemüsebrühe aufgießen und so lange köcheln, bis der Reis weich ist. Mit beliebigem Salat servieren und schmecken lassen. *Guten Appetit!*

Herzlichen Dank für das Rezept! Haben auch Sie ein Rezept für uns? Über eine Zusendung würden wir uns sehr freuen: [elisabeth.klapsch@wagna.at](mailto:elisabeth.klapsch@wagna.at).



## FÜNF KURZE FRAGEN...

...AN SEBASTIAN HUSS, LANDWIRT AUS WAGNA

*Meine Lebensaufgabe sehe ich darin...*

...meinen Beruf als Landwirt anderen positiv vorzuzeigen. Natürlich ist es nicht immer leicht, dennoch ist mein Job abwechslungsreich, dankbar und für mich überaus erfüllend. Ich freue mich sonntagabends sogar darauf, am nächsten Tag wieder arbeiten gehen zu können :)

*Dankbar bin ich für...*

...meine liebe Familie, die mich in all meinen Vorhaben unterstützt und dafür, dass wir alle gesund sind.

*Mein Motto: „Vun Nix kummt Nix!“*

*In Wagna fühl' ich mich wohl, weil...*

...es eine lebenswerte Gemeinde ist, die auch auf unsere Kleinsten schaut und immer wieder tolle Ideen umgesetzt werden! Unter anderem ist der Zusammenhalt und das gemeinsame Arbeiten der Parteien wirklich toll!

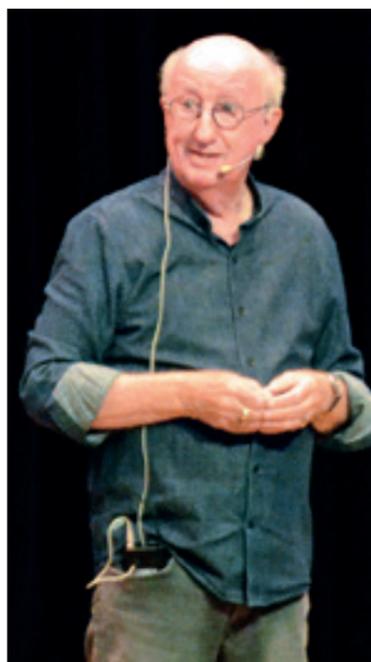
*Mein liebstes Fleckerl in der Gemeinde ...*

...sind die Dorfkapelle und der Silberwald.

## HERBSTIMPRESSIONEN

von Waltraud FRITZ

*Nebelschleier, Silberfäden,  
die glitzernd zwischen Zweigen schweben.  
Föhnwinde, die Papierdrachen tragen,  
Jackenkrägen, bei Kälte hochgeschlagen.  
Trauern um verstorbene Seelen,  
lange dunkle Nächte,  
die einsame Herzen quälen.  
Heiße Maroni genießen,  
mit süßem Sturm,  
aus Kastanien Figuren basteln,  
von geschickten Mäderln und Buam.  
Danken für den Ertrag der Ernte,  
die man zügig einbringt,  
sich freu'n,  
dass nach harter Arbeit  
so Vieles gelingt.  
Innehalten in stiller Stund',  
über die Farbenpracht der Natur staunen,  
kindlich, mit leuchtenden Augen  
und offenem Mund.  
Erahnen, dass diese Zeit Rückzug bedeutet,  
ein schlummern und ein in sich ruh'n,  
neues Planen für die Zukunft,  
aber auch einmal gar nichts tun.  
Vorfreude für Feste haben,  
die das Jahr uns noch beschert.  
Mit seinen Lieben feiern und genießen,  
dass macht das Leben lebenswert!*



## UNTERHALTSAMER VORTRAG MIT JAN-UWE ROGGE

Das EKIZ Süd hatte auch dieses Jahr wieder einen der erfolgreichsten Autoren Deutschlands zu den Themen Kinder und Erziehung zu Gast.

Erziehung ist nicht immer einfach, aber es gibt Wege und Möglichkeiten das Leben für Eltern und Kinder einfacher zu gestalten. Seit über 30 Jahren beschäftigt sich Dr. Jan-Uwe Rogge mit Erziehungsthemen und präsentiert diese auch in "Kabarettartigen" Vorträgen. Am 11. Oktober fand ein Vortrag im Hugo-Wolf-Saal in Leibnitz statt. 270 BesucherIn-

nen erlebten einen amüsanten und interessanten Abend. Das EKIZ-Team freut sich über den gelungenen und lustigen Vortrag.

*Unterhaltsamer Vortrag*

Der deutsche Erziehungsexperte und Bestseller-Autor verstand es auch nach einjähriger Pause, seinen zahlreichen ZuhörerInnen nützliche Inhalte mit sehr

viel Leichtigkeit und jeder Menge Spaß zu vermitteln. Dieses Mal konnten sich die Gäste auf kabarettistisch anmutende Weise, jede Menge Tipps einholen und auch persönliche Fragen stellen. Am folgenden Tag gab es die Möglichkeit im Rahmen zweier Seminare in kleinen Gruppen weitere Themen zu behandeln und sich mit Jan-Uwe Rogge auszutauschen.

Das Eltern-Kind-Zentrum Süd freut sich bereits über eine Zusage für das kommende Jahr.

## JUNGE REPORTER GESUCHT!

Wir sind auf der Suche nach jungen, interessierten Redakteuren für eine Kinderzeitung.

Ab dem kommenden Jahr möchte die Marktgemeinde Wagna vierteljährlich eine Kinderzeitung herausgeben. Deswegen sind wir nun auf der Suche nach motivierten, jungen Leuten zwischen 8 und 16 Jahren, die am Schreiben,



Recherchieren und Fotografieren interessiert sind und sich vorstellen könnten, Mitglied eines Redaktionsteams zu sein.

Wir freuen uns auf zahlreiche junge und motivierte Reporter!

**HAST DU INTERESSE, EINE EIGENE ZEITUNG ZU GESTALTEN?**

Dann melde dich bei Elisabeth Klapsch per WhatsApp oder Anruf: 0664 8250001. Sobald wir genügend Interessenten haben, wird es noch heuer ein erstes Treffen geben, um die Termine für die Herausgabe der Zeitung im kommenden Jahr zu besprechen.



MARKTGEMEINDE  
WAGNA

# GRAZER KASPERL THEATER

**11. 11.**

**KASPERL  
UND DIE  
MÜLLPOLIZEI**

**9. 12.**

**WEIHNACHTEN  
IM KASPERLLAND**

**13. 1.**

**KASPERL UND  
SEIN KRANKER  
FREUND**

**10. 2.**

**KASPERL  
IM ZIRKUS**

**10. 3.**

**KASPERL IN DER  
ZAUBERSCHULE**

**14. 4.**

**KASPERL UND  
DAS KROKODIL  
AN DER SULM**

**KULTURSAAL WAGNA**

VORSTELLUNGEN JEWELS  
UM 15 UHR + 16:30 UHR

**EINTRITT: € 5,- PRO PERSON**

KARTENVORVERKAUF IM MARKTGEMEINDEAMT  
UND BEI ALLEN OETICKET.COM-VERKAUFSSTELLEN



*Familie*



*gesellig*



*Wagna - das bist du.*